



Aussenanlage

Die bestehende Aussenanlage hat auch nach 50 Jahren immer noch Vorbildcharakter. Einzig die Wegführung und die Gestaltung entlang der Nordfassade des Westtraktes wird optimiert. Sämtliche Bäume bleiben erhalten.

Schulbetrieb während Bauphase

Die baulichen Eingriffe tangieren die Klassenzimmer minimal und erlauben das Weiterführen des Schulbetriebes während der gesamten Bauphase. Höchstens das Singzimmer, die Bibliothek und der heutige Werkraum müssen eventuell für kurze Zeit verlegt werden (z.B. in die Klassenräume).

Wirtschaftlichkeit

Allgemein

Das Grundstück weist für die Zukunft ein grosses Potential für eine allfällige Erweiterung bzw. Neubebauung entlang der nördlichen Parzellengrenze auf und soll vorderhand in der heutigen Form belassen werden.

Gartengeschoss Osttrakt

Nach der statischen Unterfangung ist der Rohbau ausser Boden und Treppe bereits fertig.

Aufstockung Westtrakt

Der Ersatz des bestehenden funktionstüchtigen Satteldaches ist minimal. Das Satteldach des Osttraktes bleibt erhalten.

Oekologie

Alle Erweiterungsteile erfüllen den Minergiestandard. Auch die Fassaden im Erdgeschoss des Westtraktes werden aussen zusätzlich isoliert (siehe Schnitt Fassade).

